

## **Protokoll der 5. Sitzung der HeBIS-AG Formalerschließung am 18. Februar 2016**

---

**Ort:** Universität Frankfurt, Sitzungszimmer

**Zeit:** 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Sitzungsleitung:** Christiane Pausch

**Protokoll:** Andrea Landau, Ingrid Dinges

**Teilnehmer:** Doreen Hartmann (LBS Kassel, Vertretung von Sonia Seegebarth), Andrea Landau (LBS Frankfurt), Christiane Pausch (LBS Gießen/Fulda), Dagmar Preuschoff-Böhmer (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Jennifer Reeh (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Eva Sand (LBS Rheinhessen), Anja Tröger (HeBIS-VZ), Helga Wick (LBS Kassel), Anja Wißner-Finance (LBS Marburg), Adriana Zeier (LBS Gießen/Fulda)

**Entschuldigt:** Barbara Ganz (LBS Rheinhessen), Marie-Luise Mathias (LBS Marburg), Sonia Seegebarth (LBS Kassel), Sylvia Steinberg (LBS Frankfurt)

**Gast:** Rita Albrecht (HeBIS-VZ, zu TOP 3 und 6), Ingrid Dinges (LBS Frankfurt), Jule Mildner (HeBIS-VZ, zu TOP 3), Christiane Oehlke (LBS Frankfurt, zu TOP 3)

### **Tagesordnung:**

**TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

**TOP 2** Protokoll

**TOP 3** WinIBW: Themen-/Mängelliste

**TOP 4** Anpassung HeBIS-Handbuch

**TOP 5** Arbeitsplanung der AG RDA für 2016

**TOP 6** (Wieder-)Einführung der PPN-Verknüpfungen

**TOP 7** Verschiedenes

### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

---

Frau Pausch begrüßt die Teilnehmer und stellt die Punkte der Tagesordnung kurz vor. Sie schlägt vor, TOP 6 im Anschluss an TOP 3 zu besprechen, da Frau Albrecht bei beiden Themen anwesend sein sollte. Für den TOP 7 stellen einige der Anwesenden Einzelthemen in Aussicht.

### **TOP 2 Protokoll**

---

Das Protokoll der 4. Sitzung wird einstimmig genehmigt und verabschiedet.

### **TOP 3 WinIBW: Themen-/Mängelliste**

---

In der letzten Sitzung waren immer wieder auftretende Probleme mit der WinIB 3.7 thematisiert und eine bessere Abstimmung zwischen der Verbundzentrale und den teilnehmenden Bibliotheken gefordert worden.

Frau Pausch hat daraufhin Frau Mildner und Herrn Risch zur heutigen Sitzung eingeladen, um die Probleme gemeinsam zu besprechen.

Als Gäste zum Thema anwesend sind Frau Albrecht (in Vertretung von Herrn Risch) und Frau Mildner als zuständige Bearbeiterin sowie Frau Oehlke (zuständig für die WinIBW im LBS Frankfurt).

Frau Pausch stellt das Anliegen der AG FE noch einmal kurz vor. Sie spricht insbesondere eine gewünschte Vertretung für Frau Mildner an sowie den Wunsch bzw. das Angebot der

Lokalsysteme, Updates vor der Freigabe zu testen.

Nach lebhafter Diskussion wird festgelegt:

- Künftige Updates werden nicht mehr direkt vor Urlauben verschickt.
- Auf dem FTP-Server wird eine eindeutige Ordnerstruktur angelegt, so dass die aktuellste Version besser zu erkennen ist.
- Die VZ legt einen eigenen Bereich im HeBIS-KID an. Fehlermeldungen und Wünsche/Anträge sollen künftig dort eingetragen werden. Zugriffsberechtigt sind zunächst die Teilnehmer der AG FE. Diese besprechen in ihrem Lokalsystem, wer für diesen Bereich zuständig ist (Regelfall: Teilnehmer des im letzten Punkt angesprochenen Workshops) und tragen die Namen im HeBIS-KID in eine Liste ein, die Frau Mildner anlegen wird.
- Auf der HeBIS-Website können künftig nach Eingabe eines Passworts (Passwort wird im HeBIS-KID hinterlegt) Testergebnisse und Fehler früherer WinIBW-Versionen angesehen werden.
- Die VZ wird einen Workshop zum Thema anbieten. Teilnehmer: Frau Mildner sowie die bibliothekarischen und IT- WinIBW-Betreuer der lokalen Bibliothekssysteme. Jede lokale Einrichtung kann ihre WinIBW-Betreuer zum Workshop schicken, es soll keine Obergrenze pro Lokalsystem geben.

Auf Nachfrage nach der WinIBW Version 4.0 teilt Frau Albrecht mit, dass diese in absehbarer Zeit nicht zum Einsatz kommt, da sie nur unter CBS 8.0 läuft.

## **TOP 6 (Wieder-)Einführung der PPN-Verknüpfungen**

---

Der Bundvorstand hat die AG FE in einem Schreiben gebeten, Möglichkeiten zur besseren Auffindbarkeit von elektronischen Parallelausgaben zu erarbeiten. Er bittet um einen ersten Sachstandsbericht bis zum 13. Mai 2016.

Die im Vorfeld von Herrn Risch übermittelte Vorlage wird von Frau Albrecht nochmals vorgestellt und erläutert. Bei der Diskussion im Anschluss werden diverse Punkte zu Pro und Contra von verpflichtenden PPN-Verknüpfungen zwischen elektronischer Ausgabe und Druckausgabe angeführt.

Frau Albrecht weist außerdem auf das maschinelle Verknüpfungsverfahren der DNB hin (vgl.: Dialog mit Bibliotheken 2011/2; Christian Beyer, Daniela Trunk: Automatische Verfahren für die Formalschließung im Projekt PETRUS).

In der nächsten Sitzung soll das Thema ausführlich behandelt und die Stellungnahme der AG FE an den Bundvorstand erarbeitet werden.

Frau Landau überträgt die bereits in der Diskussion vorgebrachten Aspekte in eine Tabelle im HeBIS KID. In den Lokalsystemen soll das Thema bis zur nächsten Sitzung besprochen werden und die Argumente der Lokalsysteme sollen in der Tabelle ergänzt werden (Einträge bis 31.3.16). Die Tabelle bietet dann die Besprechungsgrundlage für die nächste Sitzung.

## **TOP 4 Anpassung HeBIS-Handbuch**

---

Erfassungsleitfaden (ELF):

Zu Beginn stellt Frau Tröger als Beispiel den Entwurf für die Beschreibung der Kategorie 3000 des neuen Erfassungsleitfadens ELF vor, den die VZ künftig anbietet und betreut. Die Beschreibungen sollen ausführlicher sein als in der bisherigen Formatdokumentation.

Layout und Struktur finden weitgehend Zustimmung. Für umfangreiche Dokumente wird vorgeschlagen, mit Sprungmarken zu arbeiten und aufgeführte Beispiele durch Überschriften inhaltlich zu strukturieren. Außerdem soll geprüft werden, ob das Anlegen eines Stichwortverzeichnisses zum Erfassungsleitfaden sinnvoll ist.

Katalogisierungshandbuch:

Im HeBIS-KID wurde vorab eine Tabelle mit den im HeBIS-Handbuch für die RAK-Anwendung verankerten Einzelthemen eingestellt. Die Verbundzentrale und die Mitglieder der AG FE hatten bis zur Sitzung jeweils ein Votum abgegeben, welche Kapitel weiterhin benötigt werden und welche wegfallen können.

Es folgt die Besprechung der einzelnen Themenkapitel.

Insgesamt wird im Teil Monographien der überwiegende Anteil der bisherigen Themen gestrichen, da unter RDA nicht mehr relevant. Einige Themenkapitel werden in das Systemhandbuch verschoben, andere Themen sind künftig nur noch im ELF zu finden.

Die Themen „Alte Drucke“ und „Provenienzen“ werden an die AG Alte Drucke überstellt. Das Thema „Sacherschließung im Titeldatenbereich“ wird an die AG Sacherschließung und Recherche abgegeben. Um die Neufassung der Themenkapitel zu unselbständig erschienenen Ressourcen wird sich die VZ kümmern.

Zur Überarbeitung und Pflege durch die AG FE verbleiben acht Themenkapitel.

Im Teil Zeitschriften sind die Einzelthemen bis auf wenige Ausnahmen auf den Seiten der ZDB geregelt und werden gestrichen. Bei einigen wenigen gibt es für HeBIS weiterhin Besonderheiten zu beachten. Diese werden im ELF vermerkt.

Bereits vereinbart wird, dass es pro Thema keine getrennten Kapitel für Regeln und Beispiele mehr geben soll.

Frau Tröger legt im HeBIS-KID eine neue Tabelle an, in der sie die Ergebnisse der Besprechung einträgt. Die Teilnehmer der AG FE tragen dort bis zum 24. März ein, für welche Themen sie jeweils zuständig sind.

Ebenso erstellt Frau Tröger in Absprache mit der VZ eine Formatvorlage für die Handbuchkapitel und stellt diese im HeBIS-KID zur Verfügung.

## **TOP 5 Arbeitsplanung der AG RDA für 2016**

---

Das vorab zum Thema bekannt gegebene Dokument (Arbeitsplanung der AG RDA 2016, Beschluss des Standardisierungsausschusses vom 2. Dezember 2015) ist im HeBIS KID eingestellt.

Frau Dinges berichtet, dass noch einmal geprüft werden soll, welche Prinzipien der Beschreibung von Teil-Ganzes-Beziehungen (Abbildung von Hierarchien) im deutschsprachigen Raum künftig zugelassen werden. Frau Tröger berichtet, dass die Verzeichnung von fortlaufenden Ressourcen nach dem First- bzw. Latest-Prinzip noch einmal untersucht werden muss.

## **TOP 7 Verschiedenes**

---

- Bei CD-ROMs u. ä. ist die bevorzugte Informationsquelle bei Texten nach RDA im Regelfall das Titelblatt des enthaltenen Textes. Es liegt ein Vorschlag der UAG fR vor zu prüfen, ob die Alternative zu 2.2.2.2 (Beschreibung nach dem Etikett) künftig im D-A-CH-Raum doch angewendet werden darf.

- Für die Titelaufnahme von kumulativen Dissertationen wird eine Festlegung gewünscht. Das soll im Rahmen der Überprüfung des Kapitels Hochschulschriften des Katalogisierungshandbuchs mitbetrachtet werden.
- In Personennormdatensätzen von Dissertanten soll künftig der Fachbereich in Kategorie 550 nach dem akademischen Grad erfasst werden (entspricht der Praxis der DNB). Angaben zur Dissertation in Kategorie 678 können dann entfallen.
- Hinweis: die gradverleihende Institution bei Dissertationen ist immer die Universität, nicht der Fachbereich (Angabe fakultativ laut RDA).
- Frau Reeh weist auf das Problem hin, dass es bei der Vergabe von RVK-Signaturen Schwierigkeiten bereitet, wenn es keinen geistigen Schöpfer, aber mehrere Herausgeber gibt und der erste Herausgeber nicht in der ersten Kategorie 3010 steht. Das Problem wird diskutiert. Eine Vorgabe zur Reihenfolge in den 3010er Kategorien wird aber verworfen.
- Mittlerweile gibt es technische Lösungen für eine lokal evtl. gewünschte Unterdrückung der Anzeige von d-Sätzen im OPAC (Anfrage AG Erwerbung).
- Einzelprobleme aus der Praxis:
  - 4000: Fingierte Titel sind eckig zu klammern (D-A-CH-Festlegung).
  - Ein Zusatz wie „Roman“ vom Buchumschlag ist kein abweichender Titel. Die Angabe kann als Art des Inhalts oder als Anmerkung erfasst werden.
  - Umlenkprogramm bei dubletter Aufnahme RAK zu RDA: immer als Zielsatz den RDA-Satz wählen (auch falls dieser unvollständiger ist und/oder ohne Bestand).
  - Datentausch: Bei importierten 4243, deren einziger Inhalt eine ISBN ist, überprüft die Verbundzentrale den Sachverhalt noch einmal und informiert dann.

### To-Do-Liste

Aufgabe	Zuständigkeit	Frist
FTP-Server, Bereich WinIBW: Eindeutige Ordnerstruktur anlegen	Mildner	
Workshop zum Thema „Fragen zur WinIBW“ vorbereiten und veranstalten	VZ	
KID: eigenen Bereich für WinIBW anlegen	VZ	
Eintrag der Ansprechpartner aus den Lokalsystemen in dieser Tabelle	alle	
KID, AG FE: Tabelle „Einführung PPN-Verknüpfungen bei parallelen Ausgaben“ anlegen	Landau	
Einträge in dieser Tabelle	alle	Bis 24.3.16
KID, AG FE: Tabelle „Anpassung HeBIS-Handbuch“: Themenzuordnung auf konkrete Betreuer/Paten anlegen	Tröger	
Einträge in dieser Tabelle, wer welches Thema bearbeitet	alle	Bis 31.3.16
Formatvorlage für Handbuchkapitel	Tröger	
Informationen zu Kategorie 4243	VZ	

**Nächste Sitzung:** 07. April 2016